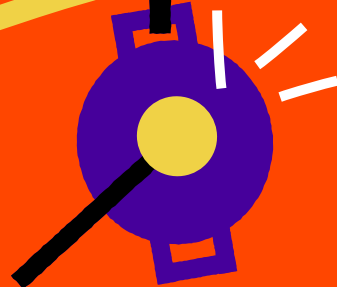
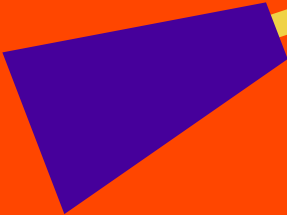
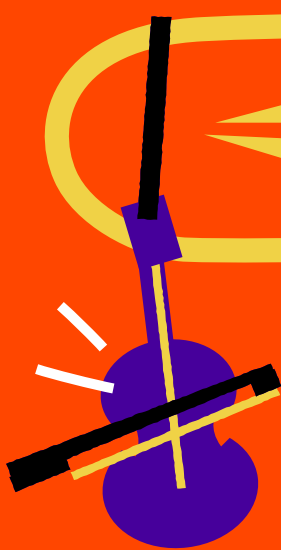


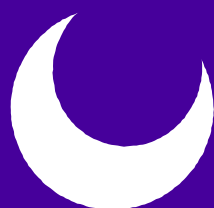
**KLANG**

**SPIEL**

**PLATZ**



**6+**





WOAHHH



BÄNG



## Musik schafft Welten

Das Spiel erfindet Welten, tut so als ob, lässt Zeiten schweben, konstruiert neue Wirklichkeiten in Gedanken und Handlungen. Das Spiel schafft Freiraum zum Experimentieren und setzt die Realität in neue Bezüge. Das Spiel schafft Begegnung und Kommunikation, es verändert mich, meine Wahrnehmung und mein Agieren in einer Gemeinschaft. „Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“ Dieser von Friedrich Schiller stammende Satz ist zentral für unser Menschsein. Er ist aber auch zentral für die Musik. Denn auch Musik ist Spiel. Sie schafft Welten, lässt Zeiten schweben, ist Experiment und Kommunikation.

Der „Klang Spiel Platz“ fasst Musik, Spiel und Raum in einer musiktheatralen Installation zusammen. Er ermöglicht künstlerische Begegnungen zwischen Kindern und professionellen Musiktheaterschaffenden. Die begehbaren Klangobjekte wenden sich dabei einzelnen Instrumentengruppen wie den Streich-, Blas- oder Schlaginstrumenten zu. Künstler\*innen der Schauburg begleiten Kinder bei der Entdeckung dieses multifunktionalen Erlebnisraums, in dem sie sich aktiv-kreativ mit Klang, Musik und theatralen Szenen auseinandersetzen.

Der „Klang Spiel Platz“ öffnet die Ohren für neue Klänge und für zeitgenössische Musikformen. Er lädt zum musischen Experiment ein und eröffnet sowohl professionellen Musiktheaterschaffenden, musikalischen Laien und Kindern einen wertfreien Erfahrungsraum und ermöglicht, durch das Aufheben von Bildungsprivilegien, die Begegnung auf Augenhöhe. Über einfache Spielprinzipien kreieren Kinder komplexe theatrale Klangstrukturen, die auch für Profi-Zuhörer und Zuschauer interessant sein können. Somit ist er ein Freiraum, der über ein pädagogisches Konzept hinaus Kunst durch künstlerisches Schaffen vermittelt und nicht durch ein pädagogisches Vermittlungsprojekt.

*Johannes Gaudet*

## **KOMMT VORBEI!**

Die Schauburg bietet an unterschiedlichen Orten in München interaktive Musikerlebnisse im „Klang Spiel Platz“ an. Aktuelle Termine unter: [www.schauburg.net/de/klangspielplatz](http://www.schauburg.net/de/klangspielplatz)

Weitere Informationen: Till Rölle  
Tel. 089/233 7371 59  
[till.roelle@muenchen.de](mailto:till.roelle@muenchen.de)

Klingt wie Sahnesoße,  
schön und toll

Unbemerkt schlüpfte ich an diesem Morgen in die kleine Halle und sehe 22 Zweitklässler und Till Rölle, den Workshopleiter.

Die Kinder geben kurze und langgezogene Laute von sich, um den Hall im Raum zu testen. Im Hintergrund steht die sogenannte „Klangschnecke“, die man auch für ein großes Kunstobjekt halten könnte: Ein Schnecke aus stabilem Stahlrahmen. Auf den zweiten Blick erkenne ich Alltagsgegenstände wie Töpfe, Spachtel, Brechstangen und Autofelgen, aber auch klassische Instrumente wie Kontrabass, Gitarren und eine Geige, die in die Rahmen gespannt sind. Auf einem Tisch abseits liegen Schlegel aus Holz und Kunststoff, Metallstäbe, Bögen, Schnarrteppiche und vieles mehr.

Die erste Kindergruppe ist an der Reihe und bedient sich am Tisch und positioniert sich selbstständig an den einzelnen Elementen der Klangschnecke. Auf ein Zeichen hin beginnt eine kurze Improvisation, die vom Publikum im nachfolgenden Gespräch als „Sahnesoße“, die „schön und toll“ klingt, beschrieben wird.

Jede Gruppe bekommt nun eine andere Aufgabe als die vorangegangene und genießt ihren Applaus, bevor jeweils gemeinsam über das soeben Gehörte diskutiert wird.

Ein Gefühl für die Wahrnehmung und das In-Worte-Fassen von Klängen stellt sich ein, die Aufmerksamkeit für die eigene Haltung und das darstellerische Potential am Instrument nimmt zu. Im Selbstversuch lernen die Zweitklässler, was es heißt, zu dirigieren: Durch Handzeichen darf nach und nach jede\*r vorgeben, ob die anderen gemeinsam, im Wechsel oder gar nicht spielen, ob nur die Bläser und Streicher an der Reihe sind oder ob die Trommler Akzente setzen dürfen.

Am Ende des zweistündigen Workshops angekommen, ist jedes Kind ganz ohne Leistungsdruck und Vorwissen Musiker\*in, Klangforscher\*in und Dirigent\*in gewesen.

*Mia Ferrari*



BLIMM

RÖÖÖT

PLONG

FIEEP

Hier noch ein paar Tipps für selbstgebaute Instrumente, mit denen du deinen „Klang Spiel Platz“ ergänzen kannst:

## GLASHARFE

Unterschiedlich hoch mit Wasser gefüllte Weingläser. Wenn du jetzt einen Finger befeuchtest und ihn vorsichtig auf dem Glasrand kreisen lässt, fängt das Glas an zu schwingen und es erklingt ein glasklarer Ton. Die Tonhöhe hängt davon ab, wie voll das Glas befüllt ist. Halte mit der anderen Hand den Fuß des Glases gut fest, damit es nicht umfällt oder klebe es mit Klebeband auf eine feste Unterlage.



JETZT DU!



## REGENMACHER

Ein mit Erbsen, Linsen, Reis, Perlen oder Ähnlichem gefülltes Rohr. Klebe die offenen Seiten mit Klebeband zu. Jetzt noch Nägel oder Schaschlik-Spieße ins Rohr drücken oder hämmern, je mehr, desto besser. Wenn der Inhalt langsam von einer Seite zur anderen rieselt, klingt es wie Regen.

## RASSEL

Gefüllte Dosen, Schachteln, Klopapierrollen, Marmeladengläser mit Deckeln, Plastikflaschen, Milchtüten, Cremedosen oder Brausetabletten-Dosen – nimm, was dir in die Hände fällt. Je nach Material klingen deine selbstgemachten Rasseln unterschiedlich. Befülle sie mit verschiedenen Inhalten wie Schrauben & Muttern, Erbsen, Reis, Linsen, Perlen, Steine und Ähnlichem – probiere aus!



# KLANG SPIEL PLATZ EINE INTERAKTIVE KLANGINSTALLATION DER SCHAUBURG

München-Premiere Fr, 16. März 2018, Münchner Stadtmuseum

Von Johannes Gaudet & Christian Thurm

Künstlerische Leitung Till Rölle

Workshopleitung Till Rölle, Bruno Franceschini, Christina Güllich,  
Christian Mattik, Laura Nerbl, Christoph Reiserer

Technischer Leiter Tobias Zohner; stellvertretender Technischer Leiter

Jochen Massar; Assistenz der techn. Leitung Sophia Stainer; Bühnenmeisterin Anja

Kronbichler; Bühnentechnik Davut Akbaba, Leon Felice Falanga, Andreas Hauser,

Peter Lindström, Sebastian Lutzenberger, Andreas Pilsl, Jonny Pollo; Requisite

Jennifer Claus; Auszubildende Veranstaltungstechnik Clara Donauer, Hanna Peliskova,

Fabian Petrini-Montefferri

Den „Klang Spiel Platz“ haben Bühnenbildner Christian Thurm und Musiktheaterdramaturg Johannes Gaudet am Jungen Nationaltheater Mannheim im Rahmen des „Kunst und Spiele“-Projektes der Robert Bosch Stiftung entwickelt. Im Herbst 2016 wurde er beim Internationalen Festival „Happy New Ears. Musiktheater für junges Publikum“ am Nationaltheater Mannheim erstmals dem Publikum präsentiert und folgend in zahlreichen Workshops von Kindern, Familien und Profimusikern erprobt.

## Impressum

Schauburg – Theater für junges Publikum der LH München,

Spielzeit 2017/2018, Intendantin: Andrea Gronemeyer,

Geschäftsführender Direktor: Oliver Beckmann, Programm-

plakat Nr. 15, Redaktion: Till Rölle, Fotos: Christian Kleiner &

Judith Buss, Gestaltung: PARAT.cc, Nachhaltige Umweltdruckerei:

Print Pool GmbH, Taunusstein.

Schauburg

Theater für junges Publikum

Franz-Joseph-Straße 47

80801 München

Theaterkasse

Kartentelefon 089 233 73 71 55

kasse.schauburg@muenchen.de

KLANG  
SPIEL  
PLATZ

BESETZUNG



ein Theater der Stadt

SCHAUBURG.NET